



# CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

März - Mai 2018 | Nr. 23



IHR KÖNNT MIT ALLEN HEILIGEN BEGREIFEN, WELCHES DIE BREITE UND DIE LÄNGE UND DIE HÖHE UND DIE TIEFE IST, AUCH DIE LIEBE CHRISTI ERKENNEN.

Epheser 3,18

## REFORMATIONSJAHR

Rückblick auf das Reformationsjahr in Bildern

Seite 4-5

## MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Gründung Pop- und Gospelchor an der Friedenskirche

Seite 8

## NEUE WEBSITE

Anmeldung zum Newsletter auf [www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

Seite 17

## TERMINE UND BEGEGNUNGEN MÄRZ BIS MAI 2018

WAS?	WANN?	WO? WER?
Kreis Junger Christen	Dienstags 19:30 Uhr	Konfirmandensaal Friedenskirche Auskunft: Marco Schmarewski ma.schmarewski@gmx.de
Krabbelgruppen	Dienstags 10:30–12:00 Uhr Freitags 9:00–10:30 Uhr	Gemeindesaal Friedenskirche
Frauengesprächskreis Weltgebetstag	Fr., 2. März, 18:00 Uhr	jeweils Werderplatz 6 außer 2. März Friedenskirche, Gottesdienst anschlie- ßend Imbiss
Bibelarbeit: Joh 19,30	Di., 13. März, 18:00 Uhr	Referent: Pfarrer Stefan Scholpp
Bibelarbeit: Joh 20,21	Di., 10. April, 18:00 Uhr	Referentin: Magdalena Steinbach
Agapefeier bitte anmelden!	Di., 17. April, 18:00 Uhr	Referentin: Dr. Angela Lüdtkke
Aufgaben und Perspektiven der Ge- meineversammlung	Di., 8. Mai, 18:00 Uhr	Referentin: Pfarrerin Gabriele Suck
Bibelarbeit: Heb 11,1	Di., 29. Mai, 18:00 Uhr	Referentin: Pfarrerin Dorothea Löhrr
"Die erste ev. Kanzel in Torgau und Lucas Cranachs ev. Bildtheologie"		
Hauskreis 30+	Dienstags 19:45 Uhr	Richard-Wagner-Str. 15 Fam. Gallas, Tel.: 0621-494 995-0
Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren	Mo., 12. März, 15:30 Uhr Mo., 9. April, 15:30 Uhr Mo., 15. Mai, 15:30 Uhr	jeweils Werderplatz 6  Referentin: Waltraud Brunst Referentin: Claudia Schwabe Referentin: Eleonore Kopsch
Gemischte Gymnastikgruppe für Seniorinnen und Senioren	Mittwochs 11:00 Uhr	Alter Saal der Friedenskirche
Ökumenisches Frühstück "Besonnen in die Woche" Mit Liedern, Texten, Kaffee und Gesprächen wollen wir uns Gottes Beistand für den Alltag erbitten	jeweils 8:00–9:00 Uhr Mo., 12. März und 26. März Mo., 9. April und 23. April Mo., 14. Mai Mo., 28. Mai	jeweils Werderplatz 6
Repair Café	Sa., 24. März 11:00–15:00 Uhr Sa., 19. Mai 11:00–15:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche
Ältestenkreis	Mi., 21. März, 20:00 Uhr Mi., 18. April, 20:00 Uhr Mi., 16. Mai, 20:00 Uhr	
SeniorenTheaterTreff	Fr., 9. und 16. März., 16:00 Uhr Fr., 6., 13., 20., 27. Apr., 16:00 Uhr Fr., 11., 18. und 25. Mai, 16:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 Auskunft: 0621-430 319 20
Gespräch mit der Bibel am Morgen	Mi., 21. März, 10:30–12:00 Uhr Mi., 25. April, 10:30–12:00 Uhr	jeweils Werderplatz 6 Auskunft: Pfarrer i. R. Jürgen Stein- bach (über 0621-430 319 20)
Arbeitskreis Stadtteilökumene	Fr., 23. März, 18:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg	weitere Infos auf Seite 7
Offene Christuskirche	Di. bis Fr. 13:00–17:00 ab 6. März	

# IHR KÖNNT MIT ALLEN HEILIGEN BEGREIFEN, WELCHES DIE BREITE UND DIE LÄNGE UND DIE HÖHE UND DIE TIEFE IST, AUCH DIE LIEBE CHRISTI ERKENNEN.

Epheser 3,18



Liebe Leserinnen und Leser,

die Passionszeit ist nicht die lieblichste Zeit im Kirchenjahr. Während die andere der beiden Festvorbereitungszeiten des kirchlichen Kalenders, der Advent, schon allerlei Attribute der Weihnachtszeit an sich gezogen hat – sie ist schon voller Kerzen, Sterne, Gebäck, und der Duft der Christgeburt liegt allenthalben in der Luft – haben sich die Wochen vor Ostern ihren herben, kargen Charakter bewahrt. Jedenfalls im Gottesdienst ist das so. Gloria und Halleluja werden nicht gesungen. Alles wird ein wenig schwerer, ein wenig düsterer, ein wenig leiser. Insofern fällt auf die Fastenzeit schon der Schatten des Karfreitags, der einst als höchster der evangelischen Feiertage galt. Welch merkwürdiger Kontrast zur frühlingserwachenden Natur! Als wisse der Jahreszeitenkreislauf nichts von christlicher Buße, von Reue und Einkehr, und strebe sozusagen ganz ohne Zäsur auf das neue Erwachen des Lebens zu, das die Kirche an Ostern feiert. Und Welch merkwürdiger Kontrast zu unserem Leben! Als stimme es, dass wir nur optimistisch und fröhlich in die Welt schauen müssten, und schon würde alles besser. Ist es nicht vielmehr so: Mein Leben besteht ebenso sehr aus Tiefen wie aus Höhen? Und ich muss immer wieder durch solche Tiefen hindurch? Ja, ich würde sogar sagen: Was ich als Höhepunkte in meinem Leben erfahre, kann es doch nur geben, weil ich auch die Tiefpunkte erfahren habe! In unserer Gemeinde haben wir die Passionszeit in diesem Jahr unter ein Leitwort gestellt. „Sieben Wochen das Leben vertiefen.“ Diesem Motto wollen wir nachspüren: in den Passionsandachten, durch den reduzierten Schmuck des Altars, im gottesdienstlichen Feiern selbst. Dieser Möglichkeit wollen wir etwas zutrauen: nicht nur die Dauer des Lebens verlängern, nicht nur unsere Erfahrungen verbreitern, nicht nur die Höhe-

punkte vermehren, sondern Lebensqualität vertiefen. Reduktion als Widerlegung der Lüge vom permanenten Wachstum.

Wir lassen uns in der Passionszeit daran erinnern: Es geht im Leben nicht nur um Länge und Höhen, sondern auch um Intensität und Tiefe. Und wenn man gewisse Dinge in seinem Leben reduziert, merkt man schnell: erstens, es geht ja auch ohne! Zweitens, darauf kommt es ja gar nicht an! Und vor allem drittens: Die Quellen für intensives Leben liegen nicht irgendwo da draußen, sondern befinden sich in mir.

Vielleicht haben Sie sich auch dieses Jahr wieder vorgenommen, in der Passionszeit auf etwas zu verzichten. Vielleicht nicht. Oder Ihre guten Vorsätze sind schon wieder über Bord gegangen. Macht nichts! Vielleicht möchten Sie es ja neu oder wieder versuchen. Nur Mut! Die Reduktion von Ablenkung, die Verminderung von Genussmitteln, der Verzicht auf (schädliche oder liebge-  
wonnene) Gewohnheiten schmälern nicht das Leben. Sie intensivieren es. Deshalb nennen unsere katholischen Geschwister die Zeit vor Ostern auch lieber „Fastenzeit“. Eine Zeit, durch Verzicht das Leben zu intensivieren. Abhängigkeiten zu reduzieren. Freiheit zu erfahren.

Als ich kürzlich mit einer meiner Schulklassen über die Bedeutung der Fastenzeit sprach, sagte ein Junge: „Bei uns zuhause gibt es bis Ostern keine Schokolade. Das finde ich blöd. Aber an Ostern gibt's dann davon jede Menge!“ Und er grinste bis zu beiden Ohren. Solche intensiven Lebens-Erfahrungen wünsche ich Ihnen. Schon in der dürren Zeit. Im Wissen darum, dass es dann, an Ostern, wieder heißt: Leben in voller Breite und Höhe.

*Ihr Pfarrer Stefan Scholpp*

## DAS REFORMATIONSJAHR IN BILDERN



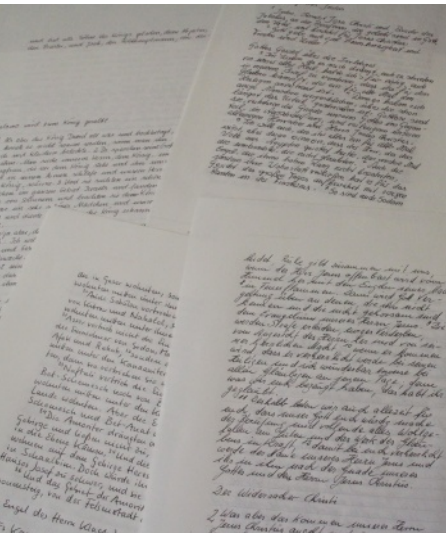
Dezember 2016: Vortragsreihe "Luthers großes Erbe" mit Dr. Heiner Geißler



März 2017: Das Projekt "Die Mannheimer Bibel" wird der Öffentlichkeit vorgestellt



Juni 2017: Eröffnungskriptorium, dem viele weitere folgen werden



Juli 2017: Insgesamt schreiben 576 Menschen mit. Es entstehen 3.626 Seiten



August 2017: Darunter auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz



28. Oktober: KonfirmandInnen des Jahrgangs 2017/2018 im Festgottesdienst



14. Mai 2017: Preisträger und Juroren des Wettbewerbs der Stiftung Christuskirche - Kirche Christi zu "Luther 2017"



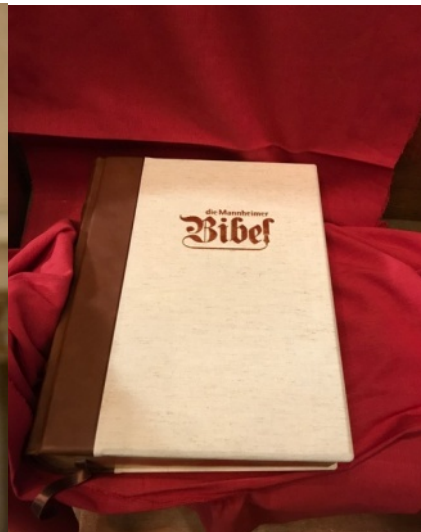
*Festgottesdienst 28. Oktober 2017: KonfirmandInnen gestalten eine szenische Lesung*



*Festgottesdienst 28. Oktober 2017: Landesbischof Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh und Landesbischof Dr. h.c. July*



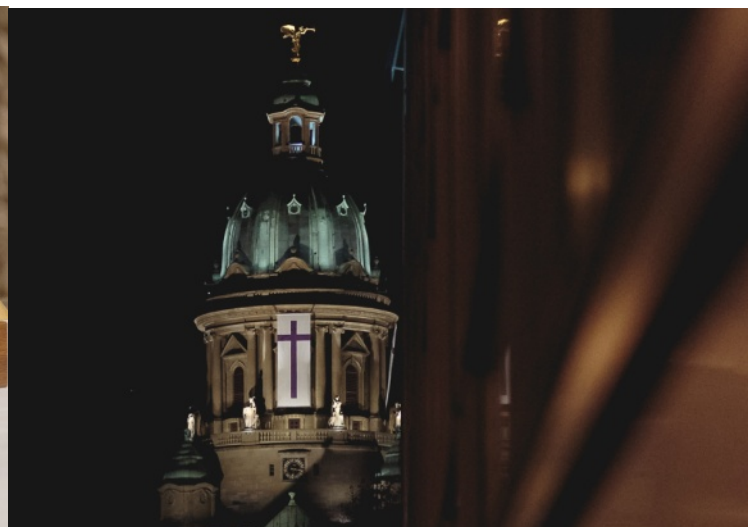
*Ministerpräsident Winfried Kretschmann spricht ein Grußwort nach dem Festgottesdienst*



*31. Oktober 2017: Die Mannheimer Bibel wird feierlich der Gemeinde übergeben*



*Die Mannheimer Bibel auf dem Altar der Christuskirche*



*Die festlich geschmückte Christuskirche in der Nacht vor dem Reformationstag*



Foto vom Stiftungsfest 2016

## STIFTUNGSFEST 2018 AM 29. APRIL IN DER CHRISTUSKIRCHE

*Am Sonntag Kantate, dem 29. April, feiert die Stiftung Christuskirche – Kirche Christi ihr fünftes Stiftungsfest und jeder, der sich mitfreut ist herzlich eingeladen. Begrüßt werden die Gäste ab 9:30 Uhr mit den feierlichen Klängen von Trompeten und Posaunen auf dem Kirchengvorplatz.*

Der Festgottesdienst wird um 10 Uhr nun schon traditionsgemäß mit Dekan Ralph Hartmann gefeiert. Solisten, der Kammerchor und die Sinfonietta Mannheim werden unter der Leitung von Professor Johannes Michel und Kantor Carmenio Ferrulli wieder ein wunderbares musikalisches Festprogramm gestalten. Bei hoffentlich schönem Wetter wird Pfarrer Stefan Scholpp auf dem Kirchengvorplatz ab etwa 11:30 Uhr durch die festliche Nachfeier geleiten. Derweilen werden viele fleißige Helfer unter der bewährten Leitung des Festausschusses die Gäste mit Speis und Trank beköstigen. Für die Qualität der nun auch schon traditionellen Maibowle sorgt der Wirt der Räuberhöhle und dieses alles unter den Trompeten- und Posaunenklängen von Falk Zimmermann und seinen Kollegen vom Nationaltheater. Wer möchte nicht dabei sein? Alle sind geladen. Die Stiftung hat allen Grund zu feiern, konnte sie doch im zurückliegenden Jahr große Projekte verwirklichen: Seit dem festlichen Jubiläumsgottesdienst im Oktober erklingt die generalüberholte Steinmeyer-Orgel wieder zur Freude der Gemeinde und aller Besucher. Wie mehrfach berichtet konnten wir dank unserer Zustifter und Spender einen großen Beitrag leisten, ebenso für die großen Kirchenkonzerte und unser Preisausschreiben im Lutherjahr. Um der Gemeinde den schönen Raum in Werderplatz 6 zu erhalten, hat die Stiftung seine Modernisierung durchgeführt und für zunächst 5 Jahre den Gemeindeteil der Miete übernommen. Auch bei den Christuskirchenprojekten "Mannheimer Bibel" und Ambo konnten wir Hilfe leisten. Dies alles gelang mit Hilfe vieler Freunde der Stiftung. Das Stiftungsfest im Mai ist die schönste Gelegenheit zu danken!



*Renate und Dr. Karl Schneider*

## ÖKUMENISCH-INTERKULTURELLER GOTTESDIENST

*„Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe“*

*Pfingstmontag CitykircheKonkordien um 11:00 Uhr!*

Gemeinsam mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft aus Mannheim wird bereits zum siebten Mal ein bunter und mehrsprachiger Gottesdienst in der Innenstadt gefeiert. Mitwirkende von landeskirchlicher Seite sind die CitygemeindeKonkordien und die ChristusFriedenGemeinde. Wer Lust hat, zu hören, wie sich Psalmen und andere Bibeltex-te auf indonesisch, amharisch, englisch, französisch oder koreanisch anhören, wer Lust hat, die Vielfalt der weltweiten Kirche kennenzulernen oder wer einfach Lust hat, andere Christinnen und Christen mit unterschiedlichster Herkunft beim anschließenden Bring&Share-Mittagsbuffett kennenzulernen ist herzlich willkommen.

*PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau*



## ES IST NOCH IMMER NICHT ALLES REPARIERT!

*Termine Repair Café - 24. März und 19. Mai*

Wer noch immer etwas Kaputtes zu Hause hat, sei es Elektro, Computer, Fahrrad oder Kleidung – eigentlich alles, was man tragen kann, der hat die Chance, im Repair Café im Bühnensaal der Friedenskirche am 24. März und am 19. Mai jeweils von 11:00–15:00 Uhr mit Hilfe von Experten, die Dinge wieder heile zu machen.

Im Anschluss kann er die hoffentlich erfolgreiche Reparatur mit anderen bei Kaffee und Kuchen abrunden. Kuchenspenden sind herzlich willkommen! *red*



## WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ 2018

*um 18:00 Uhr in der Friedenskirche*

Seit mehr als 130 Jahren feiern christliche Frauen aus aller Welt am ersten Freitag im März den Weltgebets- tag. 2018 stellen Frauen aus Surinam, einem kleinen ar- men Land an der Küste im Nordwesten Südamerikas, in den Texten des Gottesdienstes ihre Situation vor: ein Mädchen, eine junge und eine alte Frau sprechen über ihre Lage, ihre Möglichkeiten und ihre Hoffnungen. Über Konfessions- und Ländergrenzen beten christliche Frauen, dass Mädchen und Frauen auch in Surinam in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben, dass sie ein selbst verantwortetes Leben führen und an Bildung und öffentlichem Leben teilhaben können, geschützt vor jeglicher Gewalt. Es ist wichtig, dass wir im Gebet und mit den Gaben der Kollekte unsere Solidarität mit den Frauen aus Surinam beweisen, indem wir Projekte sowie die Bildung und Gesundheit der Frauen fördern, damit sie sich aus eigener Kraft gegen Armut schützen kön- nen. Übrigens sind auch Männer herzlich willkommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsa- mes Beisammensein mit landestypischem Essen statt.

*Marianne Häring*



## ÖKUMENISCHER KREUZWEG AM 23. MÄRZ

**Start:** 18:00 Uhr in St. Peter, Augartenstr. 92

**Ende:** ca. 21:00 Uhr in der Erlöserkirche, Viktoriastr.1-3

**Stationen dazwischen:**

Friedenskirche / Heilig-Geist Kirche / Christuskirche

Einzelheiten finden Sie auf der Homepage der Chris- tusFriedenGemeinde [www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)



## BROTBRECHEN AN EINEM TISCH

*Tischabendmahl am Gründonnerstag,*

*29. März um 19:00 Uhr in der Friedenskirche*

Am Gründonnerstag wird traditionell abends Abend- mahl gefeiert. Tag und Uhrzeit inspirieren, das einmal etwas anders zu tun, als wir es vom Sonntagmorgen gewohnt sind. In der Friedenskirche werden wir am 29. März um 19 Uhr im Rahmen einer Taizéandacht mitein- ander Tischabendmahl feiern: an Tischen im Kirchen- raum sitzen wir wie bei einer „normalen“ Mahlzeit und brechen Brot und teilen Wein. Nach Ausklang der An- dacht geht es dann einfach weiter über in geselliges Beisammensein bei Brot, Käse und Wein.

Herzliche Einladung!



## MUSIK LIEGT IN DER LUFT

### *In der ChristusFriedenGemeinde wird ein Pop- und Gospelchor gegründet*

Das neue Jahr fängt mit vielen guten Nachrichten an. Eine davon ist, dass Eckhard Stadler als Chorleiter für einen Pop- und Gospelchor in der Friedenskirche gewonnen werden konnte. Am 11. April 2018 geht es los mit der ersten Probe. Mitmachen können alle, die Lust haben zu singen. „Keiner muss perfekt Noten lesen können, oder eine ausgebildete Stimme haben.“, sagt Ecki Stadler. Also niemand muss vom Blatt singen können. Ganz anspruchslos ist der Chorleiter aber nicht. Auf dem Programm stehen u. a. Stücke wie „We are the world“ von M. Jackson, Stücke aus „Sister Act“, zum Einstieg sind leichtere Stücke geplant wie „Amazing grace“, „Rocka my soul“ oder „Swing low sweet chariot“. Damit auch junge Mütter und Väter mitsingen können, wird es während der Chorproben mittwochs von 18:00–19:30 Uhr eine Kinderbetreuung geben. Wer Interesse hat, melde sich bitte unverbindlich im Pfarramt an.

*christusfriedengemeinde@ekma.de*

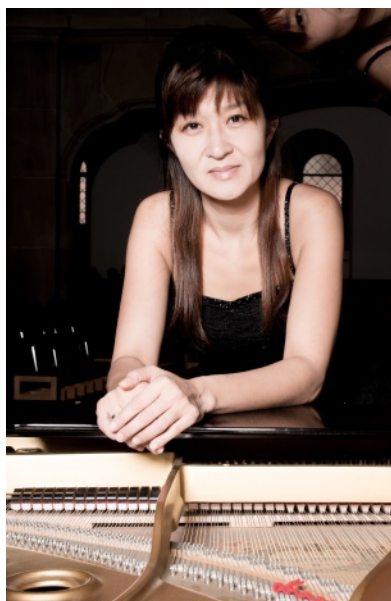
### **LEITER DES POP- UND GOSPELCHORS** - *Eckhard Stadler stellt sich vor*



"Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, an der Friedenskirche einen Pop- und Gospelchor zu leiten. Als Sohn eines Kirchenmusikers wurde ich früh in die Welt der klassischen Musik eingeführt. Im Teenageralter kamen dann die „moderne“ Musik und meine erste Band dazu. Diese Zweigleisigkeit begleitete mich auch während meines Kirchenmusikstudiums in Regensburg. Als Kirchenmusiker war ich über 20 Jahre in der Unionsgemeinde in Käfertal tätig, wo ich neben den klassischen Ensembles auch eine Sacro-Pop-Band und den Chor „PopVoices“ gründete. Seit 2005 bin ich Musikbeauftragter der ev. Jugendkirche und in diese Zeit fallen unter anderem eigene komponierte Musicals. Zu meiner freiberuflichen Tätigkeit gehört unter anderem der Crossover-Chor „MaKato“ (Mannheimer Kammerensemble), Keyboarder in einer Tribute-Band, zwei Produktionen im „Schatzkistl“ und die pianistische Begleitung des Weinheimer Comedian Franz Kain. Der Gospel ist eine neue Herausforderung, an die ich mit großer Neugier herangehe, weil ich es immer wieder spannend finde, mit unterschiedlichen Menschen ein gemeinschaftliches Projekt aufzubauen und lebendig werden zu lassen."

*So let's praise the Lord  
Eckhard Stadler*

### **NEUE ORGANISTIN AN DER FRIEDENSKIRCHE** - *Hyunjoo Shin stellt sich vor*



"Ich grüße Sie herzlich und möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Ich bin seit dem 1. Januar 2018 in der Friedenskirche als Organistin und Pianistin fest angestellt. Ich begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel und gewann den Extrapreis im Landeswettbewerb Südkorea. Weiterhin habe ich an der Keimyung-Universität in Südkorea und an der Staatlichen Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg Klavier, Orgel, Allgemeine Musiktheorie und Kirchenmusik studiert und einen Abschluss als Bachelor (Kirchenmusik B) gemacht. Ab 2002 habe ich an der Musikhochschule Mannheim bei Prof. Leo Krämer Orgel als Hauptfach, bei Prof. Eugen Polus Klavier als Nebenfach studiert und mit Diplom abgeschlossen. Ich freue mich sehr, dass ich den Gottesdienst in der Friedenskirche mit der neuen Ausrichtung am Flügel begleiten darf. Ich arbeite außerdem als Klavierdozentin an der Städtischen Musikschule Mannheim, als Chorleiterin des Gospel-Pop Chors "Johannissingers", des Kirchenchors St. Peter und des Schulchors der Pestalozzischule. Ich bin Mitarbeiterin an der Singschule Mannheim und Bandensembelleiterin der Integrierten Gesamtschule im Herzogenried/Mannheim".

## EIN SCHMUCKSTÜCK FÜR DIE FRIEDENSKIRCHE

*Die ChristusFriedenGemeinde benötigt einen neuen Flügel*

Seit dem 2. Advent 2016 wird in der Friedenskirche eine revidierte Liturgie- und Gottesdienstgestaltung erprobt. „Herzlich. Einladend. Anders“ ist das Motto. Ein Bestandteil davon ist, dass die Begleitung der Gemeindelieder und auch die Musik zum Ein- und Ausgang zum größten Teil mit dem Flügel und anderen Instrumenten gestaltet wird und weniger mit der Orgel. Das Hauptinstrument für die Begleitung der Gottesdienste ist also der Flügel.



Nachdem die Musikschule den Flügel, den sie der ehemaligen Friedensgemeinde ausgeliehen hatte, nun wieder selbst benötigt und zurückgeholt hat, hat sich nach dem ersten Schreck alles wunderbar gefügt: durch die Vermittlung von Landeskantor Michel kam die ChristusFriedenGemeinde in Kontakt zu jemandem, der einen Flügel verkaufen will und der der Christuskirche sehr verbunden ist. Die Kosten der Anschaffung belaufen sich auf 42.500 €. Das ist ohne Frage eine große Summe für die Gemeinde, aber das Instrument ist jeden Cent wert. „Ein hervorragendes Instrument ist im-

mer auch ein Magnet, der gute Spieler anzieht und die diensthabenden Kirchenmusiker motiviert – die Hörer haben dann den Gewinn davon“, findet Landeskantor Michel, der die Anschaffung wärmstens empfohlen hat. Auch Hyunjoo Shin, die neue Kantordin in der Friedenskirche ist begeistert. „Es gibt heutzutage viele neue und moderne Kirchenlieder. Die Ausdrucksmöglichkeiten sind mit dem so einem wunderbaren Instrument sehr groß. Pop und Weltmusik gehören mittlerweile einfach dazu. Mit dem Flügel kann man diese Musik am Besten umsetzen. Da macht das Musizieren in der Friedenskirche gleich doppelt so viel Freude“, führte sie aus, als sie von den Plänen hörte. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die ChristusFriedenGemeinde noch in Kontakt mit der Verwaltung der Evangelischen Kirche in Mannheim, um über die beste Verfahrensweise bei der Anschaffung des Flügels zu beraten. Wenn alles wie erhofft klappt, dann können Sie den Flügel bei einem Benefizkonzert am 14. April in der Friedenskirche hören. Details finden Sie ab dem 1. April auf der Homepage der ChristusFriedenGemeinde.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



**SAMSTAG, 14. April, 18:00 Uhr**  
**Friedenskirche**  
**Benefizkonzert für den Steinway-Flügel**

Es erwartet Sie ein buntes Programm musiziert von Chören und Solisten. Der neue Flügel soll dabei selbstverständlich bestens zur Geltung kommen. Folgende Künstler haben ihre Mitwirkung bis dato zugesagt:

Kirsten Häusler (Klavier) – Dorothee Böhnisch (Gesang)  
Alexander Fleischer (Klavier) – Vitali Nedin (Geige)  
Chor der Evang.-koreanischen Agapegemeinde  
Joyful Voices – Das Rote Mikrofon  
Waltraud Brunst (Moderation)

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



## MENSCHEN AUS UNSERER GEMEINDE

### Die Gemeindebriefausträgerin Tina Deuter erzählt von ihrer Aufgabe

Ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindebriefs ist die kostenlose Zustellung an alle Haushalte unserer Gemeindeglieder. Wie viele Briefe Tina Deuter seit ihrem ersten Tag als Verteilerin ausgetragen hat, lässt sich nicht mit Gewissheit sagen: Wie es dazu kam, und was es zu beachten gibt, haben wir nachgefragt.



**Stefanie Tremmel (ST):** Wie hat alles angefangen?

**Tina Deuter (TD):** Ich war im Gottesdienst in der Christuskirche vor schätzungsweise 5 Jahren, und es wurde in den Abkündigungen um Austräger für den Gemeindebrief geworben. Da dachte ich, das könnte ich übernehmen. Wenn man keinen zu engen Zeitrahmen zum Austragen hat, kann ich das neben Job und den beiden Kindern sicherlich noch schaffen. Ich habe mich dann im Anschluss an den Gottesdienst gemeldet. Seitdem trage ich, anfangs sechsmal jährlich jetzt viermal im Jahr die Gemeindebriefe aus. Je nach Zeitfenster, nehme ich mir schon auch mal neben meinen "eigenen" Straßen einen der roten „Ich habe noch keinen Austräger“-Stapel mit.

**ST:** Wieviele Zeitungen tragen Sie aus?

**TD:** Es sind ca. 80 Stück, ich habe erst kürzlich noch das Gebiet um den Philosophenplatz dazu genommen.

**ST:** Wieviel Zeit nimmt das Austragen in Anspruch?

**TD:** Das Austragen selbst, wenn ich mit dem Fahrrad unterwegs bin, benötigt ca. 1 Stunde. Man muss eben

vor jedem Haus anhalten und klingen. Es gibt nicht viele Briefkästen, die frei zugänglich sind.

**ST:** Und wie organisieren Sie die Konfektionierung und Zustellung?

**TD:** Die Gemeindebriefe sind abgezählt und mit den dazugehörigen Adressaufklebern vorsortiert im Gemeindehaus der Christuskirche abzuholen. Dann folgt die Konfektionierung zuhause. Konfektionieren bedeutet Adressaufkleber aufkleben, Flyer oder Prospekte mit separaten Informationen, wie z. B. Konzerteinladungen einzulegen und die Straßen- und Hausnummernsortierung vornehmen. Beim Konfektionieren helfen mir i. d. R. meine Kinder, sie kleben die Adressaufkleber gerne auf und sortieren nach geraden und ungeraden Hausnummern je Straße. Auch gibt es manchmal Flyer oder Einladungen, die mit dem Gemeindebrief ausgetragen werden. Diese legen wir in den Gemeindebrief ein, so dass sicher jeder eine Einladung erhält. Ursula Kollhoff, die seit über 20 Jahren mithilft, berichtete das Sortieren der Aufkleber für die Austräger nehme durchschnittlich 4 Stunden in Anspruch. Dann werden die Gemeindebriefe entsprechend der Austräger abgezählt, was 3 Stunden in Anspruch nehmen kann, wenn noch Einleger mitkonfektioniert werden müssen, obwohl diese Aufgabe zu Dritt erledigt wird. Ursula Kollhoff, 89 Jahre alt, trägt selbst noch 175 Gemeindebriefe aus.

**ST:** Sie haben sicher viele Leserinnen und Leser kennengelernt.

**TD:** Das Gemeindebriefaustragen ist eher ein anonymes Mithelfen in der Gemeinde. Man steht nicht im Fokus. Einmal haben wir ein nettes Erlebnis gehabt, da war mein Sohn mit mir beim Austragen und ein Herr hat uns aufgemacht und das Treppenhaus hinuntergerufen, ob wir nicht kurz hochkommen möchten. Wir haben uns bei einem Glas Wasser nett unterhalten, vor allem hat es die beiden „Männer“ gefreut, als sie feststellten, dass sie denselben seltenen Vornamen haben: Lucius! Seither klinge ich immer bei „Lucius“.

## AUSTRÄGER GESUCHT

Die nebenstehenden Straßenzüge suchen noch Austräger. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Verteilung des Gemeindebriefes unterstützen könnten und ein Gebiet Ihrer Wahl übernehmen.

Bei größeren Gebieten ist auch eine Teilung möglich. Einfach im Pfarramt melden (430 319 20) oder per email an: [christusfriedengemeinde@ekma.de](mailto:christusfriedengemeinde@ekma.de)

Burgstraße  
Krappmühlstraße  
Rheinhäuser Straße  
Schwetzinger Straße  
Hans-Reschke-Ufer  
Willy-Brandt-Platz  
Gartenschauweg

red

**ST:** Was machen Sie, wenn die Briefkästen hinter der Haustür liegen und niemand zu Hause ist?

**TD:** Wenn von den Empfängern auf den Adressaufklebern niemand öffnet, klinge ich auch bei anderen Bewohnern des Hauses. Gut ist es, wenn Arztpraxen oder Büros in den Häusern sind. Da kann man nachmittags immer klingeln, und wenn man sagt, man hat Post, machen sie einem auf. Wenn es gar nicht anders geht, stecke ich die Briefe unter der Tür durch, das geht bei einigen Haustüren.

**ST:** Machen Sie sich als Austräger bewusst, dass Sie ein unverzichtbarer Teil sind?

**TD:** Nö, ich sehe das als kleinen, stillen Beitrag zum Gemeindeleben.

**ST:** Was lesen Sie selbst am liebsten im Gemeindebrief?

**TD:** Den Beitrag von Fr. Dr. Gustrau oder Herrn Scholpp auf der ersten Seite. Ich finde diese Auslegungen sehr inspirierend. Außerdem schaue ich immer gerne die Berichte und Bilder von den Aktivitäten in der Gemeinde an.

**ST:** Sind Sie ein sportlicher Typ, lieben Sie Bewegung?

**TD:** Ja, das kann man schon sagen. Wenn Sie jedoch darauf hinaus möchten, ob man zum Gemeindebriefe austragen sportlich sein sollte, dann kann ich das gestrost verneinen. Ein kleiner Spaziergang mit einer Tasche mit den Briefen drin und kleinen Püschchen zum Einwerfen, das braucht wirklich keine explizite Sportlichkeit. Eher eine nette Stimme, um Zugang zu den Briefkästen zu bekommen

## SPRACHTANDEMS

*Eine Partnerschaft, bei der es um mehr geht als um die Sprache*

Die Deutsche Sprache zu lernen, ist sehr schwer! Das erfahren gerade die zahlreichen Geflüchteten, die in den letzten beiden Jahren in Deutschland angekommen sind. Die Integrationskurse reichen bei weitem nicht aus, um im Alltag oder gar in Schule, Beruf oder Studium bestehen zu können. Ausreichende Sprachkenntnisse erlangt man vor allem im Gespräch mit Muttersprachlern, das gilt für alle Fremdsprachen.

Ganz aktuell sucht ein junger syrischer Popakademie-student (Studiengang Weltmusik) nach einem Sprachpartner. Er studiert bereits im 3. Semester, sein Hauptfach ist Oud, eine arabische Laute. In Musiktheo-

## FLÜCHTLINGSPATEN

rie und anderen Fächern muss er Hausarbeiten und Referate schreiben, deshalb ist es ihm besonders wichtig, dass er sich gut ausdrücken kann. Der Musiker spricht schon jetzt sehr gut Deutsch, würde sich aber gerne verbessern. Konzertbesuche in der Popakademie sind inbegriffen!

Wenn Sie neugierig geworden sind und Lust haben, sich im Bereich Deutsch-Konversation zu engagieren, melden Sie sich bei mir unter:

0621 28000 108, 0172 2781108  
[tatjana.briamonte-geiser@ekma.de](mailto:tatjana.briamonte-geiser@ekma.de)



SONNTAG, 4. März  
Okuli

**CHRISTUSKIRCHE**

**FRIEDENSKIRCHE**

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
1. Petrus 1,13–21  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"weltfremd"  
1. Petrus 1,13–21  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

MITTWOCH, 7. März  
2. Passionsandacht  
7 Wochen das Leben vertiefen

19:00 Uhr  
"Liebe deinen Feind!"  
Pfarrer Peter Annweiler

SONNTAG, 11. März  
Lätäre

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe  
"Glaubwürdig?"  
Philipper 1,15–21  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Manchmal bin ich einfach glücklich"  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
und Team

18:00 Uhr – Evensong  
Gottesdienst (Vesper)  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Chöre der Christuskirche

MITTWOCH, 14. März  
2. Passionsandacht  
7 Wochen das Leben vertiefen

19:00 Uhr  
"Sing ein neues Lied!"  
Pfarrer Matthias Weber

SONNTAG, 18. März  
Judika

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation  
"Der Medicus"  
4. Mose 21,4–9  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kantorei der Christuskirche  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
Informationen auf  
[www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

MITTWOCH, 21. März  
2. Passionsandacht  
7 Wochen das Leben vertiefen

19:00 Uhr  
"Sei wachsam!"  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 25. März  
Palmsonntag

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Kein Fanclub!"  
Jesaja 50,4–9  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Lied eines Namenlosen"  
Jesaja 54,7–10  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

MITTWOCH, 28. März  
2. Passionsandacht  
7 Wochen das Leben vertiefen

19:00 Uhr  
"Leide mit den Leidenden!"  
Pfarrer Stefan Scholpp

DONNERSTAG, 29. März  
Gründonnerstag

19:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Vereinigung"  
1. Kor 10,16–17  
Pfarrer Stefan Scholpp

19:00 Uhr  
Gottesdienst mit Tischabendmahl  
"Kommt her zu mir, alle!"  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
weitere Infos siehe Seite 7

FREITAG, 30. März  
Karfreitag

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Vergeltung? Vergebung?"  
Hebräer 9,22  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kammerchor Mannheim  
Kindergottesdienst

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche



SONNTAG, 1. April  
Ostersonntag

**CHRISTUSKIRCHE**

**FRIEDENSKIRCHE**

6:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Osternacht  
*Pfarrer Stefan Scholpp*

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Hanna tanzt"  
1. Samuel 2,1–10  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
*Bachchor Mannheim*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Ein neuer Tag bricht an"  
*PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau*  
und Team  
weitere Infos siehe Seite 19

MONTAG, 2. April  
Ostermontag

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufen  
"Spiel mir das Lied vom Leben"  
1. Kor 15,50–58  
*PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau*

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche

SONNTAG, 8. April  
Quasimodogeniti

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Des Kaisers neue Kleider"  
Kolosser 2,12–15  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Des Kaisers neue Kleider"  
Kolosser 2,12–15  
*Pfarrer Tim van de Griend*

SONNTAG, 15. April  
Misericordias Domini

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"führen und führen lassen"  
1. Petrus 5,1–4  
*PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Familiengottesdienst  
"Gottes Schafherde"  
*Pfarrer Stefan Scholpp*

SONNTAG, 22. April  
Jubilate

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Ungeschminkt"  
2. Korinther 4,16–18  
*Pfarrer Stefan Scholpp*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Wir sehen das Unsichtbare"  
1. Korinther 4,16–18  
*PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau*  
*Singschule Mannheim*

18:00 Uhr – Evensong  
Gottesdienst (Vesper)  
*Pfarrer Stefan Scholpp*

SONNTAG, 29. April  
Kantate

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Das Lied vom Leben singen"  
Apg. 16,23–34  
*Dekan Ralph Hartmann*  
*Bachkantate BWV 137*  
*Kammerchor und Sinfonietta*  
*im Anschluss Stiftungsfest*  
weitere Infos siehe Seite 6

10:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Ich sing dir mein Lied"  
*PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau*  
und Team  
weitere Infos siehe Seite 19  
Bring bitte dein Instrument mit!

SONNTAG, 6. Mai  
Rogate

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Blick über den Tellerrand"  
Kol. 4,2–6  
*Pfarrer i.R. Herbert Burger*  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Worte wie eine Herberge"  
Matthäus 6,5–13  
*Prädikantin Kirsten Häusler*



	CHRISTUSKIRCHE	FRIEDENSKIRCHE
DONNERSTAG, 10. Mai Himmelfahrt	10:00 Uhr Gottesdienst "Ein einziges Gehen und Kommen" Offenbarung 1,4-8 Pfarrer Stefan Scholpp Blechbläserensemble Kindergottesdienst	kein Gottesdienst in der Friedenskirche
SONNTAG, 13. Mai Exaudi	10:00 Uhr Gottesdienst "In den Sinn geschrieben" Jer 31.31-34 Schuldekan Andreas Weisbrod Kindergottesdienst	10:00 Uhr Jahresgottesdienst der Konfirman- dinnen und Konfirmanden Pfarrer Stefan Scholpp
SONNTAG, 20. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr Gottesdienst "Berührungen.Gott.In Bewegung." Pfarrer Dr. Michael Lipps Bachkantate zum Mitsingen (s. S. 23) Kindergottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine "begeistert und begabt" 2. Kor 3,17 Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau u. Team
MONTAG, 21. Mai Pfingstmontag	10:00 Uhr Einladung Ökumenischer Gottes- dienst in St. Pius, Holbeinstraße, 68163 Mannheim	11:00 Uhr Einladung Interkultureller Gottes- dienst in der Citykirche Konkordien weitere Infos siehe Seite 6
SONNTAG, 27. Mai Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen "Versiegelt mit Heiligem Geist" Epheser 1,3-14 Pfarrer Dr. Maibritt Gustrau Kindergottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst "Nichts Geheimes" Pfarrer Tim van de Griend

### GOTTESDIENSTTERMINE KITAS / HEIME / GEMEINDEN ANDERER SPRACHE UND HERKUNFT

WAS?	CHRISTUSKIRCHE	FRIEDENSKIRCHE
Kindergartengottesdienste Christuskindergarten	Mittwochs 10:00-10:45 Uhr 7. März. / 25. April 9. Mai	Christuskirche
Kindergartengottesdienste Weidenkörbchen Kinderparadies	Dienstags 10:30-11:15 Uhr 20. März / 17. April 15. Mai	Friedenskirche
Evangelische und katholische Gottesdienste im Wechsel	Mittwochs 15:00-16:00 Uhr 7. und 21. März 4. und 18. April 2. Mai, 16. Mai und 30. Mai	Albert Schweitzer Haus Viehhofstraße 25-27
Evangelische und katholische Gottesdienste im Wechsel	Donnerstags 15:30-16:30 Uhr 1. März, 15. März und 29. März 12. und 26. April 10. Mai entfällt / 24. Mai	Pauline-Maier-Haus Lessingstraße 4
Gottesdienste der Athiopischen Gemeinde	Samstags 15:00-17:00 Uhr	Gemeindesaal der Friedenskirche
Gottesdienste der Presbyterian Church of Cameroon Mannheim	Sonntags 14:30-16:30 Uhr	Friedenskirche
Gottesdienste der Evang.- Koreanischen Agapegemeinde	Sonntags 12:30-14:30 Uhr	Friedenskirche



*Mona Sabbarth freut sich auf ihre Ausbildung  
in der ChristusFriedenGemeinde*

## **AB 1. MÄRZ 2018 IST DIE CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE EINE LEHRGEMEINDE**

### *Unsere neue Lehrvikarin Mona Sabbarth stellt sich vor*

"Mein Name ist Mona Sabbarth, geboren wurde ich am 8. Mai 1990 in Heidelberg, wo ich auch aufgewachsen bin. Seit März 2017 lebe ich in Mannheim, gemeinsam mit meinem Ehemann. Ich möchte mich Ihnen hier vorstellen, da ich am 1. März 2018 in der ChristusFriedenGemeinde mein Lehrvikariat antreten werde. Dieses bildet den zweiten und praktischen Teil der theologischen Ausbildung für den Pfarrdienst und dauert zwei Jahre. Mein Theologiestudium habe ich im März 2012 in München begonnen, ab Herbst 2013 in Heidelberg fortgeführt und im Dezember 2017 beendet. Im Lehrvikariat werde ich Pfarrerin Dr. Gustrau und die ChristusFriedenGemeinde begleiten sowie weitere Theoriephasen besuchen. Ich bin sehr gespannt darauf, den „Arbeitsalltag“ des Pfarrdienstes kennenzulernen, die Gemeinde und ihr Leben, den Schuldienst, die Seelsorge und weitere Felder des Berufes. Zum Theologiestudium bin ich durch den Pfarrer meiner Heimatgemeinde gekommen. Interessiert und engagiert war ich schon immer in meiner Gemeinde – vom Kindergottesdienst bis zur Jugendgruppenleitung. Insbesondere das Arbeiten mit (vielen verschiedenen) Menschen lag und liegt mir dabei am Herzen. In meiner Freizeit mache ich gern lange Spaziergänge mit meinem Mann, am liebsten am Wasser. Ich lese gern und höre und mache Musik. Eine Leidenschaft, die mich schon mein ganzes Leben begleitet ist das Tanzen.

Ich freue mich darauf, die ChristusFriedenGemeinde und ihre Mitglieder kennenzulernen und zu (er)leben!"

*Herzliche Grüße Mona Sabbarth*



## **"WASSER FÜR ALLE"**

### *Danke für die Spenden zur 59. Aktion "Brot für die Welt" im Advent 2017*

„Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 850 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene (Nähere Informationen: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)). Im Namen des Ältestenkreises möchte ich herzlich danken für Ihre Spende an „Brot für die Welt“. Wir konnten dank Ihrer großzügigen Gaben in unseren Gottesdiensten bei Kollekten im Advent und an Weihnachten in der Christuskirche und in der Friedenskirche und dank der vielen Einzelspenden 21.551,98 € überweisen.

*Dr. Brigitte Hohlfeld, Vorsitzende des Ältestenkreises*



## JUBELKONFIRMATION CHRISTUSKIRCHE

am 18. März 2018 um 10:00 Uhr

Alle Konfirmadinnen und Konfirmanden, die 1968 ihre Konfirmation in der Christus- oder Friedenskirche gefeiert haben, sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche zu begehen.

Anschließend sind alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, gerne auch in Begleitung, zum Mittagessen in den Gemeindesaal der Friedenskirche eingeladen. Dort schließt dann eine Andacht den festlichen Tag ab. Eingeladen sind auch alle, deren Konfirmation noch länger als 1968 zurückliegt und selbstverständlich die, die nicht in der ChristusFriedens-Gemeinde konfirmiert wurden, aber jetzt hier leben und diesen Tag gern feierlich begehen möchten.

Um gut planen zu können, möchten wir Sie bitten, sich im Pfarramt anzumelden.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET ZUR MARKTZEIT

*Jeden Dienstag und Donnerstag, 12:15 bis 12:35 Uhr,  
Citykirche St. Sebastian am Marktplatz*

Gottesdienst findet nicht nur am Sonntag statt. Auch unter der Woche suchen Menschen nach heilsamen Unterbrechungen ihres Alltags und kommen unter der Woche zum Gebet zusammen: Seit nunmehr drei Jahren gestalten Christinnen und Christen aus verschiedenen Konfessionen jeden Dienstag und Donnerstag in der Sebastianskirche am Marktplatz ein Mittagsgebet in Form einer kleinen gemeinsam verantworteten gottesdienstlichen Feier. Alle, die sich über Mittag in der Innenstadt aufhalten, sei es regelmäßig in ihrer Mittagspause oder gelegentlich zum Einkaufen, laden wir zum Mitbeten ein.

*Christa Krieger und Dr. Michael Wegner*



## PAUSE IN DER PASSION

*in der Kapelle des Theresienkrankenhauses*

Die Passionszeit gestalten... fasten – etwas lassen... entschleunigen... Zeit für Besinnung, Neu- und Umorientierung... Eine kleine Hilfe dafür sind Momente am Mittag in der Kapelle des Theresienkrankenhauses. Zwischen Terminen und Aufgaben gibt es Gelegenheit, die Seele 15-20 Minuten zu sich kommen zu lassen durch Stille, einen Mini-Impuls, Gebet und persönliche Zeit. Sie sind herzlich eingeladen, freitags – am 2., 9., 16. & 23. März jeweils um 12:00 Uhr.

*Ihre Pfarrerin Evelyn Brusche*



### IMPRESSUM

#### Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib),  
Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Dr. Maibritt Gustrau (mg),  
Irina Peter (ip), Stefanie Tremmel (st)

#### Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

#### Gottesdienste und Termine

Kerstin Volz, Alexandra Ulrich, Maibritt Gustrau

#### Fotos

Titel: epd Bild; S. 3: privat; S. 4: mg, epd Bild; S.4 / 5: schelter, kästel, höller, mg, cfg, sts, privat; S. 6: Renate Schneider; S. 7: Nahler; S. 8: privat; S. 9: epd Bild, Johannes Höller; S. 10: Stefanie Tremmel; S. 15: privat; S. 17: cfg; S. 18: StS; S. 19: mg, Lehmann, Lotz; S. 20: privat, ib; S. 21: ib; S.22: ekma

#### Auflage

5.000 Stück

#### Redaktionsschluss

11. April 2018

# News- letter

## Neuigkeiten aus der Christuskirche

Melden Sie sich hier für unseren  
monatlichen Newsletter an!

Immer auf dem Laufenden: Nachrichten und  
Events als Erste erfahren.

[Anmeldung zum Newsletter](#)

### INNOVATIVER INTERNETAUFTRITT DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE

[www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

*Die ebenso frische wie informative neue Website ist – nach dem neuen Gemeindebrief – ein weiteres wichtiges Medium der ChristusFriedenGemeinde im Stile des neuen Corporate Design. "Sie soll die Besucher schnell über das aktive Leben der gewachsenen Gemeinde informieren, Freude beim Ansehen bereiten – und Lust darauf machen, sich an den vielfältigen Angeboten zu beteiligen.*

Und da gerade jüngere Menschen die neue Website mit ihrem Smartphone besuchen werden, muss sie natürlich auch mobil funktionieren", sagt Helena Dell-Kolaschnik, Partnerin des Designstudios TheRelevantSet. Um eine technisch stabile und langfristig tragfähige Lösung für die Programmierung der Website sicherzustellen, kooperierten die Designer eng mit der Firma AMARGO. Die ausgewählte Plattform wird bereits erfolgreich von der EKMA, der Evangelischen Kirche in Mannheim, eingesetzt und fortlaufend gepflegt. Das spart der Gemeinde zudem Kosten. „Diese stimmige Dreifaltigkeit von Design, Technik und Inhalt gelang durch das professionelle Zusammenwirken von Dienstleistern und Pfarrerin Frau Dr. Gustrau, die seitens der Gemeinde verantwortlich zeichnete", so Prof. Axel Kolaschnik von TheRelevantSet. „Es hat uns einmal mehr Freude gemacht, für und mit der ChristusFriedenGemeinde zu gestalten."

Finden Sie alle wichtigen Informationen und Termine einfach und schnell auf der neuen Homepage und melden Sie sich zum Newsletter an, um immer up to date zu sein.

Stefanie Tremmel

### UNSERE NEUE WEBSITE IM ÜBERBLICK – [www.christusfriedengemeinde.de](http://www.christusfriedengemeinde.de)

- Look&Feel im neuen Corporate Design
- schnelle Navigation, zum Mitmachen ermunternde Ansprache
- stabile, nachhaltige und kostengünstige Programmierung auf der EKMA-Plattform
- auch für mobile Endgeräte/Smartphones/Tablet-PCs

#### Gestaltung und Umsetzung:

[www.relevant-set.com](http://www.relevant-set.com)  
[www.axelkolaschnik.de](http://www.axelkolaschnik.de)  
[www.amargo.de](http://www.amargo.de)

red



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017/2018

## GEMEINSAM UNTERWEGS – DAS KONFIRMANDENJAHR 2017/2018

Seit September 2017 sind wir gemeinsam unterwegs: Wir?! Das sind 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden der ChristusFriedenGemeinde und der Thomasgemeinde, vierzehn Teamerinnen und Teamer aus beiden Gemeinden, Pfarrerin Nadine Ueberschaer, Pfarrer Stefan Scholpp und Gemeindediakonin Rahel Anne Römer.

Gemeinsam sind wir unterwegs – wir fahren aus vier Stadtteilen zusammen zum Konfirmationsunterricht. Dieser und die Gottesdienste finden sowohl in der Schwetzingen Vorstadt und in der Oststadt als auch in Neuostheim und Neuhermsheim statt. Inzwischen kennen sich die 21 Mädchen und 21 Jungen schon ganz gut aus, in den Stadtteilen und in der Gruppe. Auch außerhalb von Mannheim sind wir unterwegs: Auf unserer Konfirmandenfreizeit im Odenwald beschäftigten wir uns mit dem Abendmahl. Das Abendmahl zeigt uns, wie Jesus mit seinen Mitmenschen unterwegs war, wen er zu sich an den Tisch eingeladen hat. Die Gruppe war an drei Tagen in der Vesperkirche unterwegs: Mit gefüllten Tellern zu den Gästen der Vesperkirche. Und gemeinsam waren wir beim Konfi-Tag in der Jugendkirche. Auch haben wir überlegt: Wen wollen wir an den Tisch des Herrn einladen, wer ist uns besonders wichtig? Für diese Person haben wir Abendmahlsteller gestaltet. Dabei sind besondere Werke entstanden. Zum Abschluss haben wir gemeinsam in der Gruppe einen Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

Wir sind unterwegs im Glauben: Welche Vorstellungen habe ich von Gott und wie kann ich diese ausdrücken? Wie feiern wir Gottesdienst und welche Bedeutung haben die einzelnen Gebete und Gesänge? Was heißt es, Teil einer Mannheimer Gemeinde und Teil der weltweiten Gemeinschaft Christi zu sein? All diesen Themen nähern wir uns kreativ und abwechslungsreich: Mit Gebeten und Gesängen, mit Bibeltexten, Erzählungen und Austausch, künstlerisch in Schrift und Kunst. Konfirmandenunterricht heißt auch: Sich auf Neues einzulassen: neue, ungewohnte Formen des Glaubens einzugehen, Menschen zu begegnen und sich selbst auszuprobieren.

Und nun sind wir unterwegs in Richtung Konfirmation: In großen Schritten nähern wir uns dem Höhepunkt des Konfirmandenjahres. Nach all der Beschäftigung mit Themen des Glaubens und der Kirche, sagen die Konfirmandinnen und Konfirmanden „Ja“ zu ihrer Taufe und ihrem christlichen Glauben. Dies feiern wir am 24. Juni 2018 in der Christuskirche.

Rahel Anne Römer

## PASSIONSANDACHTEN IM MÄRZ – 7 Wochen das Leben vertiefen in der Christuskirche

**MITTWOCH, 7. März, 19:00 Uhr** / Liebe deinen Feind! / Pfarrer Peter Annweiler / Johannes Michel, Orgel

**MITTWOCH, 14. März, 19:00 Uhr** / Sing ein neues Lied! / Pfarrer Matthias Weber / Carmenio Ferrulli, Orgel

**MITTWOCH, 21. März, 19:00 Uhr** / Sei wachsam! / Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau / Johannes Michel, Orgel

**MITTWOCH, 28. März, 19:00 Uhr** / Leide mit den Leidenden! / Pfarrer Stefan Scholpp / Carmenio Ferrulli, Orgel



## OSTERN FÜR GROBE UND KLEINE IN DER FRIEDENSKIRCHE

Hereinspaziert: Große und Kleine, Alte und Junge! In der Friedenskirche gibt es künftig einmal im Monat einen Gottesdienst für Große und Kleine". Wie der Name schon sagt, richtet sie sich an Kinder und Erwachsene. Nicht nur Familien sind willkommen, sondern auch Alleinstehende, die ein bisschen Getümmel um sich herum mögen.

### SAMSTAG, 24. März 10:00 Uhr

#### *„Ein neuer Tag bricht an“ - Ostereierfärben*

Der Ostersonntag ist ein besonderer Sonntag: neues Leben bricht auf, Altes wird überwunden, Hoffnung blüht. Zum Ostersonntag gehören auch die Osterhasen, das Ostereiersuchen und vorher schon das Ostereierfärben. Wer Lust hat die Eier in diesem Jahr gemeinsam zu färben, kann sich im Pfarramt melden und dort seine Emailadresse hinterlegen. Wir benachrichtigen Sie dann und schicken Details. Termin für das Färben ist Samstag, der 24. März, ca. 10 Uhr. Auf dem Bild sehen Sie meine ersten Versuche aus dem letzten Jahr. Weitere Ideen sind herzlich willkommen.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



### SONNTAG, 29. April 10:00 Uhr

#### *Bring dein Instrument mit und spiel mit im Gottesdienst!*

„Ich sing dir mein Lied“ ist der Titel des Gottesdienstes am Sonntag Kantate, dem 29. April 2018 in der Friedenskirche. An diesem Sonntag singen wir nicht nur gemeinsam, sondern musizieren auch zusammen. Wenn Sie Lust haben, sich auf ein kleines Experiment einzulassen, dann fragen Sie im Pfarramt nach den Noten für die Lieder, die wir an diesem Sonntag singen. Damit können Sie sich schon vorbereiten. Ein Einspielen vor dem Gottesdienst ist dann um 9:00 Uhr geplant. Für die Details schauen Sie aber bitte nochmal auf die Homepage oder rufen Sie im Pfarramt an.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



### SAVE THE DATE:

#### *Gemeindeausflug am 9. Juni 2018*

Einen richtigen Ausflug planen wir für Sie: gemeinsame Abfahrt früh morgens, viel Zeit zum Klönen und Schnacken, kulturell Wertvolles besichtigen, sich mal außerhalb der Gemeinderäume kennenlernen, barrierefrei und vieles mehr. Wo es hingehen wollen Sie wissen? Möglicherweise nach Worms. Wir sind aber noch nicht soweit, dass wir zum Redaktionsschluss ein vollständiges Programm vorstellen können. Informationen gibt's ab 1. April auf der Homepage und im Newsletter und selbstverständlich im Pfarramt.

*Herzliche Grüße vom Ausflugskomitee*



Fabian Erat



Verabschiedung von Cornelia Oslow



Angelika Heuer

## NEUES AUS DEM ÄLTESTENKREIS

Innerhalb der sechsjährigen Wahlperiode gibt es immer wieder Veränderungen in einem Ältestenkreis, zumal wenn ihm wie in der ChristusFriedenGemeinde viele jüngere Älteste angehören, für die ihre berufliche Entwicklung im Vordergrund steht. Aus diesem Grund hat Cornelia Oslow ihr Amt zum 5. Januar 2018 aufgegeben. Sie ist in ein großes Projekt an den Universitätskliniken Mannheim und Erlangen eingebunden und kann daher ihre vielfältigen Aufgaben in Ältestenkreis und Stadtsynode nicht mehr regelmäßig wahrnehmen. Wir bedauern das sehr und haben sie beim Neujahrsempfang mit herzlichem Dank und guten Wünschen für ihre Zukunft verabschiedet. Bereits im Gottesdienst am 1. Advent wurden zwei im November zugewählte Älteste in ihr Amt eingeführt: Angelika Heuer und Fabian Erat, beide keine Unbekannten in unserer Gemeinde. Auch der Festausschuss, der bekanntlich eine ganz wichtige Rolle in unserem Gemeindeleben einnimmt, hat in Ingeborg Riegl ein neues engagiertes Mitglied gefunden. Wir begrüßen alle drei „Neuen“ herzlich und danken ihnen dafür, dass sie sich in der ChristusFriedenGemeinde engagieren wollen.

*Dr. Brigitte Hohlfeld*

### *Unser neues Ältestenkreismitglied Fabian Erat stellt sich vor*

"Mein Name ist Fabian Erat, ich bin 29 Jahre alt und beginne gerade mein Master-Studium im Fach Informationstechnik an der Hochschule Mannheim. Einigen von Ihnen bin ich schon lange bekannt, da ich seit ca. 14 Jahren in der Gemeinde aktiv bin. In den ersten 12 Jahren war ich vor allem – aber nicht ausschließlich – in der Jugendarbeit an der Christuskirche aktiv. Inzwischen bringe ich mich im Repair Café und dem Gottesdienst-Team an der Friedenskirche ein. Mit dem Amt als Ältester erwartet mich eine neue und sicher spannende Aufgabe. Ich freue mich, wenn Sie mich in meinem neuen Amt durch Ihr Gebet begleiten."

### *Unser neues Ältestenkreismitglied Angelika Heuer stellt sich vor*

"Ich bin Angelika Heuer, 52 Jahre alt, Mutter einer 21-jährigen Tochter und wohne seit 1992 in der Schwetzingen Vorstadt. Aufgewachsen bin ich mit meinen 3 älteren Schwestern und war in meiner Kindheit aktiv in der Jung-schar der Konkordienkirche verankert. Berufliche Ambitionen wurden mit Ausbildungen zur Bankkauffrau und zur Raumausstatterin in die Tat umgesetzt, in der Freizeit lagen die Schwerpunkte beim Einsatz in der DLRG Ortsgruppe Mannheim und auf der Freilichtbühne Mannheim. Im Jahr 2010 erfolgte dann die Aufnahme in den Bachchor der Christuskirche. Konzerte und die Mitgestaltung von Gottesdiensten waren ab sofort mein neuer Wirkungskreis. Mit der Konfirmandenzeit meiner Tochter und dem regelmäßigen gemeinsamen Besuch der Gottesdienste wuchs die Verbundenheit mit der Gemeinde. Parallel dazu veränderte sich 2012 noch einmal mein berufliches Umfeld. Neuer Arbeitgeber wurde die Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen mit dem Bereich „Betreutes Wohnen“. Mir wurde das Wohl von 76 Seniorinnen und Senioren im Alter von 60 bis 95 Jahren anvertraut. Ansprechpartnerin für alle möglichen Fragen sein, Veranstaltungen planen und organisieren, Unstimmigkeiten beheben, Wünsche erkunden und möglichst erfüllen, bei Einsamkeit und Trauer einen Halt bieten. Ich fühle mich „angekommen“ und glücklich, dass Menschlichkeit und Empathie bei meiner Arbeit oberste Priorität haben. Für meine zukünftigen Aufgaben als Kirchenälteste fühle ich mich ganz gut gerüstet und bin überzeugt, dass meine Kolleginnen und Kollegen hilfreich zur Seite stehen werden, falls sich Stolpersteine in den Weg legen."

## EIN ENGEL FÜR EINEN ENGEL

### *Der ChristusFriedenEngel wurde beim Neujahrsempfang an Dr. Michael Wegner verliehen*

*Kann die Konkordienmedaille, deren Träger Herr Dr. Michael Wegner seit 2008 ist, noch überboten werden? Sie kann, wenn auch auf anderer Ebene. Damals war er vor allem ausgezeichnet worden für seine jahrelange Tätigkeit in der Stadtsynode, deren Mitglied und Vorsitzender er von 2001 bis 2007 war und die er durch die dramatischen Jahre der finanziellen Konsolidierung der EKMA steuerte. In dieser Zeit war er auch Delegierter der Ev. Kirche in Mannheim in der Landessynode und in deren Finanzausschuss tätig.*

Der ChristusFriedenEngel wird Gemeindegliedern verliehen, die sich in herausragender Weise für ihre Gemeinde eingesetzt haben. Das trifft auf Michael Wegner in besonderem Maße zu, hatte er doch jahrelang ein kirchliches Ehrenamt in der ehemaligen Christusgemeinde inne: Mitglied des Ältestenkreises Ost von 1988 bis 1999 und dessen Vorsitzender von 1990 bis 1999, dem Jahr, in dem es schon einmal eine Fusion zu vollziehen galt, die von Ost- und Westpfarre, was ihm meisterhaft gelang. Die ihn auszeichnenden Eigenschaften – große Sachkompetenz, Verhandlungsgeschick, klarer Standpunkt bei gleichzeitiger Wertschätzung des Gegenübers, freundliche Gesprächsatmosphäre – haben ihn dazu besonders befähigt. Er führte den vereinigten Ältestenkreis dann noch bis 2001.

Im Jahr 2017 ist überraschend eine Aufgabe auf ihn zu gekommen, für die ihn Herr Pfarrer Scholpp ad hoc gewinnen konnte: Michael Wegner wurde mit seinem verlegerischen Know-how der organisatorische spiritus rector der „Mannheimer Bibel“. Er setzte das in Papierformat, Papierstärke, Papierfarbe, Auswahl der geeigneten Schreibstifte, Bemessung der auszusparenden Ränder links und rechts, oben und unten, Auswahl des Buchdeckels u.v.m. um, was Stefan Scholpp mit seiner Idee angestoßen hatte und wofür er die Gemeinde und die Stadtgesellschaft hatte begeistern können. Bis in den Prozess des Bindens hinein hatte Michael Wegner auf alles ein wachsames Auge und fuhr, als die Zeit vor dem 31. Oktober 2017 knapp zu werden drohte, das Fertige und Unfertige hin und her – und das alles ohne kirchliches Amt! Allein aus der Überzeugung heraus, ein Epochenwerk, die „Mannheimer Bibel“, auf qualitativ hohem Niveau begleiten zu können! Begeisterung pur!

Auch dafür gebührt ihm der ChristusFriedenEngel, wenn er sich auch noch etwas gedulden muss, bis er ihn in Händen halten kann. Der Vorrat der früher gläsernen Engel ist nämlich aufgebraucht und nicht zu ergänzen. Der neue Engel wird ein Produkt der 3D-Technik sein, es



*Dr. Michael Wegner (rechts im Bild) und die Mannheimer Bibel*

fehlen aber noch einige Daten zu seiner Herstellung. Daher erhielt Michael Wegner zunächst einen Vorläufer, quasi die „Druckfahnen“, was für einen ehemaligen Verleger nichts Ungewöhnliches sein dürfte. Eine der Friedenskirche besonders verbundene Dame hatte aus den Blättern ausrangierter Gesangbücher zu Weihnachten einen Faltengel gebastelt. Diesen heftete Pfarrer Scholpp dem neuen Engelträger Dr. Michael Wegner beim Neujahrsempfang ans Revers mit herzlichem Dank für seine großen Verdienste um die ehemalige Christus- und die heutige ChristusFriedenGemeinde.

*Dr. Brigitte Hohlfeld*



## MIT DEM KLIMASCHUTZKONZEPT SIND WIR BUNDESWEIT EIN VORREITER

*In fast der Hälfte unserer 23 Gemeinden kräht der "Grüne Gockel"*



„Monnem vorne“ – dazu tragen auch wir bei. Denn mit der Erstellung des Klimaschutzprojekts, das die Synodalen auf der Herbsttagung 2017 beschlossen haben, sind wir bundesweiter Vorreiter: Bisher gibt es solche Konzepte im kirchlichen Bereich für Landeskirchen und Bistümer, jedoch noch nicht für einen Kirchenbezirk.

„Wir stehen für verantwortliches lokales Handeln mit globaler Perspektive“, fasst Dekan Ralph Hartmann das Anliegen zusammen. Bei dem Projekt geht es um mehr als Energie-Einsparung und Umweltschutz. „Die Schöpfung zu wahren gehört zu unserem biblischen Auftrag“, so Hartmann. „Klimaschutz ist ein wichtiger Teil unseres Friedensauftrags und hat damit auch eine deutlich politische Dimension“. Gerade mit Blick auf den Klimawandel und die Klima-Flüchtlinge sei konkretes und konsequentes Handeln dringend notwendig.  
100 % klimaneutraler Strom!

Umweltbewusstes Handeln ist im Kirchenbezirk Mannheim schon fest verankert. So kräht beispielweise in fast

der Hälfte unserer 23 Gemeinden der Grüne Gockel – ein deutliches Zeichen für nachhaltiges Umwelt-Engagement. Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Kitas (z.B. Melancthonweg), Gemeindehäusern (Sandhofen) und bald auch auf M1 sind wegweisend. In Zusammenarbeit mit u.a. der MWV entstehen E-Tankstellen vor einigen unserer Kirchen (z.B. Dreifaltigkeitskirche, Sandhofen) und bereits seit Jahren bezieht die gesamte Evangelische Kirche in Mannheim zu 100 % klimaneutralen Strom von der KSE, dem Energiedienstleister der vier großen Kirchen Baden-Württembergs. Damit sind wir der einzige Kirchenbezirk Badens, der strommäßig zur Gänze „öko“ ist – Monnem vorne! „Mit dem Klimaschutzkonzept gehen wir einen großen Schritt weiter und konzentrieren uns auf die Bereiche Immobilien, Mobilität und Beschaffung“, erläutert Projektleiter Steffen Jooß, Direktor der Evangelischen Kirchenverwaltung.

Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept, über das die Synode auf ihrer Herbstsitzung im November 2018 abstimmen wird, steht die Evangelische Kirche Mannheim auch in weltkirchlicher Solidarität. Denn bei der Frage des Weltklimas geht es um die Überlebensfrage für Millionen Menschen. Die vier großen Kirchen in Baden-Württemberg haben ein „Bündnis für Klimagerechtigkeit“ geschlossen. Denn, so ihre Überzeugung, die Folgen des Klimawandels machen ein auf Dauer angelegtes gemeinsames christliches Engagement notwendig. Dem schließen wir uns mit unserem konkreten Handeln vor Ort gerne an.

*(Kirsten de Vos, Pressereferentin)*



## DIE THEATERGRUPPE AN DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE "BAUT" WEITER

*Herzlich willkommen!*

Nach dem gelungenen "Luther"-Projekt wollen wir weiter machen: kreativ sein, sich selbst ausprobieren, Menschen erfreuen, kleine Theaterstücke zur Vorführreife bringen. Mitmachen lohnt! Wir freuen uns genau auf SIE! Näheres beim Pfarramt 0621 43031920.

*Christa Krieger*

**SONNTAG, 4. März, 18:00 Uhr**

**Christuskirche**

**Samuel Adler zum 90. Geburtstag**

**Musik aus der Synagoge**

Werke von Lewandowski, Berger, Schalit,  
Hugo und Samuel Adler und Kurt Weill

Amno Seelig, Kantor

Carmenio Ferrulli, Orgel

Kammerchor Mannheim

Leitung: Johannes Michel

Eintritt: 10.- / 5.- (erm.)

**DONNERSTAG, 22. März, 19:30 Uhr**

**Kleines Bachfestival – Bach zum 333. Geburtstag**

**Christuskirche**

**Sämtliche Suiten für Violoncello solo Teil 1**

Suite G-Dur BWV 1007

Suite c-Moll BWV 1011

Suite C-Dur BWV 1009

Friedemann Döling, Violoncello

Eintritt: 10.- / 5.- (erm.)

**FREITAG, 23. März, 19:30 Uhr**

**Kleines Bachfestival – Bach zum 333. Geburtstag**

**Christuskirche**

**Orgel<sup>3</sup>**

Bachwerke mit 3 Vorzeichen, 3 Teilen,  
3 Themen u.s.w.

3 Organisten an 3 Orgeln:

Anna Linß, Carmenio Ferrulli, Johannes Michel

Eintritt: 10.- / 5.- (erm.)

**SAMSTAG, 24. März, 19:30 Uhr**

**Kleines Bachfestival – Bach zum 333. Geburtstag**

**Christuskirche**

**Sämtliche Suiten für Violoncello solo Teil 2**

Suite Es-Dur BWV 1010

Suite d-Moll BWV 1008

Suite D-Dur BWV 1012

Friedemann Döling, Violoncello

Eintritt: 10.- / 5.- (erm.)

**KARFREITAG, 30. März, 17:00 Uhr**

**Christuskirche**

**Alte Musik Spezial**

**Carl Heinrich Graun (1704–1759): Der Tod Jesu**

Magdalene Harer, Sopran

Andreas Wagner, Tenor – Martin Risch, Bariton

Ensemble Mannheim Vokal

Concerto Mannheim auf hist. Instrumenten

Leitung: Johannes Michel

Eintritt: 25.- / 22.- / 18.- / 10.-

**SONNTAG, 15. April, 19:00 Uhr**

**Christuskirche**

**Das Nordbadische Blechbläserensemble**

Leitung: Armin Schäfer

Eintritt frei

**SAMSTAG, 5. Mai, 19:00 Uhr**

**Christuskirche**

**MarimbaMarimba**

Marimba-Duo

mit Werken von Bach, Debussy und Ravel

Ausführende: Fumiko Nomura und Raphael Nick

Eintritt: 10.- / 5.- (erm.)

**SONNTAG, 6. Mai, 18:00 Uhr**

**Kammerchor auswärts**

**Jüdisches Gemeindehaus Mannheim**

**Musik aus der Synagoge**

Werke von Gilat Schalit, Samuel und Hugo Adler,

Kurt Weill und Louis Lewandowski

Kammerchor Mannheim – Amnon Seelig, Kantor

Leitung: Johannes Michel

**SAMSTAG, 19. Mai, 19:30 Uhr**

**Christuskirche**

**Mannheimer Blech**

Leitung: Ehrhard Wetz / Eintritt: 12.- / 6.- (erm.)

**SONNTAG, 20. Mai, 10:00 Uhr**

**Christuskirche Mannheim**

**Bachkantate zum Mitsingen**

BWV 112 Der Herr ist mein getreuer Hirt

Probe: Samstag, 19. Mai 15–17 Uhr

## KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

**Bachchor Mannheim** Montags 19:30 Uhr

Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

**Kammerchor Mannheim** Mittwochs 20:00 Uhr

Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

**Kantorei** Dienstags 18:00 Uhr

Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

**Blechbläserensemble der Christuskirche**

projektweise nach Vereinbarung

Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

weitere Informationen unter

[www.christuskirche.org](http://www.christuskirche.org)

## SINGSCHULE MANNHEIM an der Friedenskirche

Kontakt über Dr. Elke Voelker 06206-156 318

**Singschule und Musikgarten** der Friedenskirche

Montags

11:15 bis 11:45 Uhr Singschule 1

14:00 bis 14:45 Uhr Singschule 1

14:45 bis 15:15 Uhr Musikalische Früherziehung

17:00 bis 18:00 Uhr Jugendchor „Young Voices“

Donnerstags

15:45 bis 16:30 Uhr Singschule 1

16:30 bis 17:30 Uhr Singschule 2

## KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

### Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

Pfarrerinnen Dr. Maibritt Gustrau  
Pfarrer Stefan Scholpp

#### Sekretärinnen

Alexandra Ulrich und Kerstin Volz

#### Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr – Mi.: 16:00-18:00 Uhr

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-430 319 20 | Fax: 0621-430 319 29  
christusfriedengemeinde@ekma.de  
www.christusfriedengemeinde.de

#### Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX  
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

#### Kirchendiener

H. G. Heltmann | Tel.: 0172-435 172 0412  
(Mo. Ruhetag)

### Kirchenmusik Christuskirche

Landes- und Bezirkskantor  
KMD Prof. Johannes Michel  
Kantor Carmenio Ferrulli  
Sekretärin Sylvia Birnbaum

#### Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-412 276  
kantorat.nordbaden@t-online.de

Bankverbindung: BW Bank  
BIC SOLADEST600  
IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

### Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | 0176-241 348 56  
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de

### Kindertagesstätten

#### Christuskindergarten

Leiterin: Cortina Kovács  
Maximilianstr. 4, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-416 443  
kita.maximilianstr@ekma.de

### Kinderparadies

Leiterin: Manuela Reichart  
Rheinhäuser Str. 22, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-448 285  
kita.rheinhaeuserstr@ekma.de

### Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand  
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-447 735  
kita.weidenstr@ekma.de

### Vereine | Stiftung

#### Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

#### Förderkreis der Kirchenmusik

#### an der Christuskirche Mannheim e. V.

Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

#### Verein zur Förderung der Musik

#### an der Friedenskirche e. V.

Leibnizstr. 4, 68165 Mannheim  
Bankverbindung: Sparkasse RNN | BIC MANSDE66  
IBAN DE20 6705 0505 0039 0713 39

#### Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-412 130  
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de  
www.christuskirche-kirche-christi.de  
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX  
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

### Informationszentrum Pflege

Sozialstationen und Nachbarschaftshilfe  
Unionstr. 3, 68309 Mannheim

#### Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr

Tel.: 0621-1689-100

Nachbarschaftshilfe Frau Fritsch

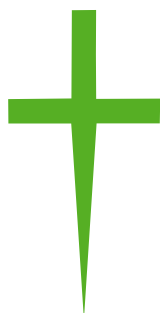
Tel.: 0621-1689-300

pflge@diakonie-mannheim.de

www.sozialstationen-mannheim.de

**GOTT SPRICHT: ICH WILL DEM DURSTIGEN GEBEN VON DER  
QUELLE DES LEBENDIGEN WASSERS UMSONST.**

**Offenbarung 21,6 (Jahreslosung 2018)**



ADRESSAUFKLEBER

HIER ANBRINGEN